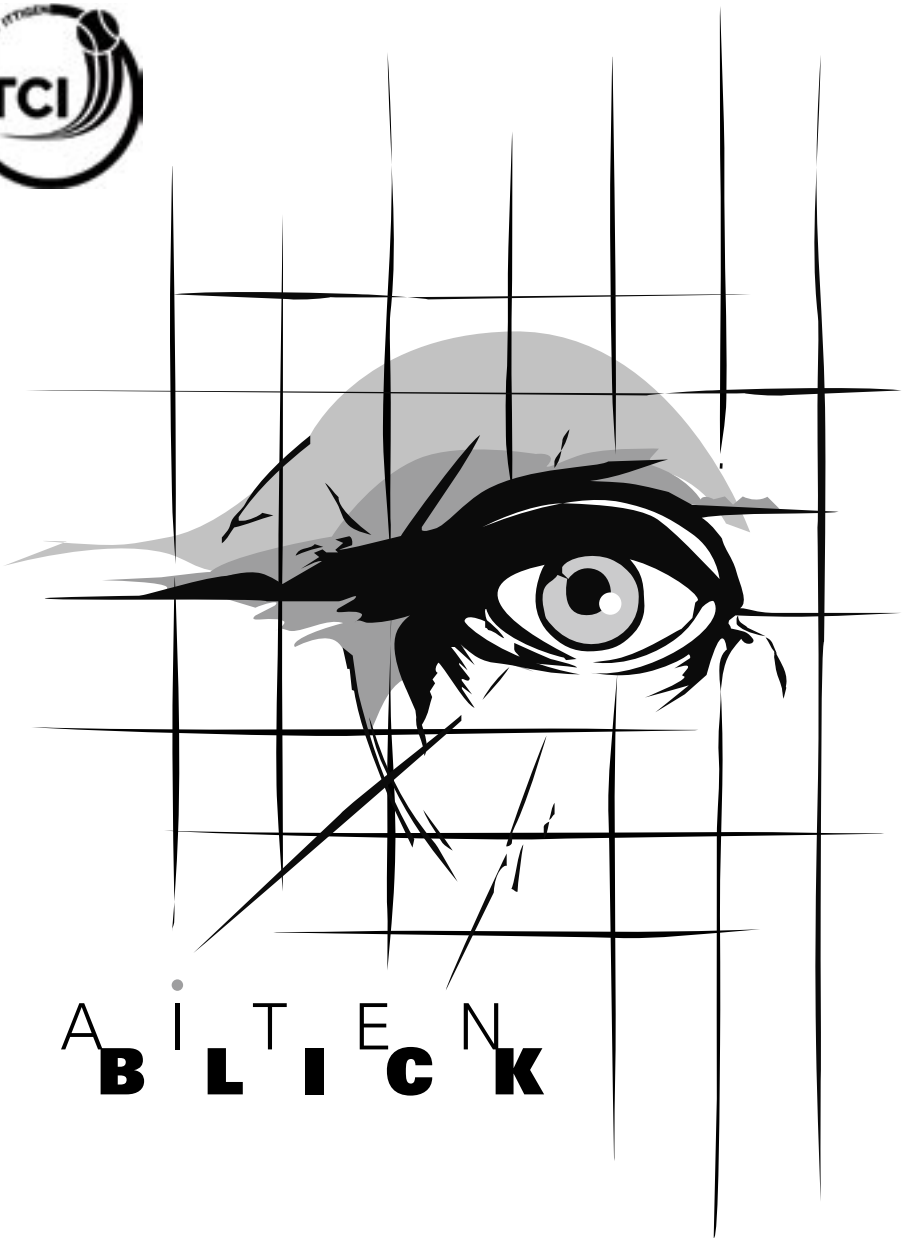


SAITEN BLICK

Inserat Ruchdruck

Inhaltsverzeichnis 2/2020

Die Saite des Präsidenten	2
Tecnifibre Cup 2021/ Haupversammlung 2021	3
Neumitglieder	4
TCI 60+ Rückblick	5
Rückblick aus der SPIKO-Ecke	7
Junioren + Kids	10
Gruppeneinteilung TCI Jugendkurse Winter 2020/21	13
Tennis Brunch	15
Interclub 2020	16
Rückblicke Interclub Teams 2020	17
Clubmeisterschaften 2020	28
Anlage-Clubhaus Rückblick	30
Schlusspunkt	32

Impressum

Titel: Margreth Zuber
Layout: Agi Bodenmann
Texte: Kurt Moll, Richard Lindegger, Andrea Pellizzari, Ercole Falà, Mirjam Graf, Carole Lutziger, Peter Casaulta, Josua Zurbuchen, Nicolas Haesler, Marc Meister, Pierre Giroud
Fotos: Josua Zurbuchen, Marc Meister

Redaktionsschluss Frühlingsausgabe: 15. April 2021

2/2020

Die Saite des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Partner und Freunde des TCI

Wir haben zweifellos eine sehr spezielle Saison hinter uns! Nachdem wir anfangs März die Hauptversammlung über die Bühne und anschliessend die Anlage gemeinsam auf Vordermann gebracht hatten, machte der Corona-Virus dem Saisonstart zunächst einen Strich durch die Rechnung. Mit Wehmut mussten wir bei schönstem Frühlingswetter die leeren Tennisplätze anschauen. Die ganze Welt war auf einmal aus den Fugen, das machte die Zwangspause vielleicht ein bisschen leichter zu ertragen, trotzdem war diese Situation für uns alle schwierig.

Als dann am 11. Mai der – verzögerte – Startschuss in die Saison 2020 erfolgen konnte, spürte ich auf den Plätzen eine enorme Energie. Es wurde gespielt, was das Zeug hält und der ganze Corona-Frust, der sich angestaut hatte, wurde weggespielt.

Viele der Anlässe im Laufe der Saison waren dann schöne Erfolge, nicht zuletzt auch der eigentliche Saisonhöhepunkt in Form der Clubmeisterschaften, die von Josi und Paz einmal mehr perfekt organisiert wurden. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Der neue Grill und der neue (Occasions-)Töggelikasten, die wir angeschafft hatten, wurden vielleicht noch etwas weniger gebraucht, als dies in „normalen“ Zeiten der Fall gewesen wäre, trotzdem erlebte ich den Sommer im TCI als sehr erfreulich.

Der Vorstand hat die ganze Saison über versucht, rasch, unbürokratisch und mit Augenmass auf die stetige Veränderung der Situation zu reagieren. Ich bin mit dem Resultat – insbesondere mit Blick auf andere Clubs in der Region – sehr zufrieden. Im TCI gab es zu keinem Zeitpunkt ein Spezialregime für Risikogruppen (insb. ü65), die doch noch mehr als üblich eine körperliche und geistige Abwechslung nötig hatten. Eigenverantwortung wurde bei uns im TCI jederzeit gross geschrieben, nicht ohne die wesentlichen Vorsichtsmassnahmen gleichzeitig konsequent

umzusetzen. Vielen Dank meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die den Krisenkurs des TCI mitgeprägt haben und in dieser ausserordentlichen Situation auch ausserordentliche Einsätze geleistet haben; das ist alles andere als selbstverständlich!

Das Interclub-Angebot im Herbst wurde nur von drei Teams genutzt; dies trug dazu bei, dass eigentlich ab Saisonstart stets eine sehr gute Verfügbarkeit der Plätze gegeben war.

Auch wenn aktuell die Corona-Zahlen wieder steigen und wir alle sicher noch vor weiteren Herausforderungen stehen, hoffe ich, dass die nächste Saison etwas vorhersehbarer und wieder „normaler“ werden wird, für die Mitglieder, den Vorstand und selbstverständlich auch für alle unsere Partner und Freunde. Ich freue mich jedenfalls bereits schon wieder darauf, auch wenn jetzt die Traglufthalle steht, die das Winterspiel im Bantiger Hallentennis (BHT) auf unserer Anlage ermöglicht.

Bleibt gesund und frohen Mutes!

Herzlich, Kurt

Vorschau 2021 (provisorisch)

Die Hauptversammlung des TC Ittigen findet voraussichtlich am **Mittwoch, 3. März 2021** statt.

Tecnifibre -Cup 2021

Der allseits beliebte Tennisfibre-Cup im Tivoli, findet voraussichtlich, wenn die Corona-Situation es zulässt, am **Samstag, 16. Januar 2021** statt.

Lizenzerneuerungen 2021

Bitte meldet alllfällige Lizenzänderungen bis spätestens ,
28. Februar 2021 beim Kassier H.R. Holzer,
Email: **hrholzer@bluewin.ch**

Weitere Neumitglieder 2020

Der TCI freut sich auf weitere Neumitgliederund wünscht allen gute Kontakte und viel Spass auf unseren Plätzen.

Zweitmitglied	Moser	Peter
Einzel	Magdaleno	Daniel
Einzel	Montero	Eduardo
Schüler	Zürcher	Linus
Schüler	Knecht	Lucas
Schüler	Arampatzis	Philipp
Schnupper	Di Gabriele	Angela
Schüler	Häberli	Alex
Schüler	Häberli	Christine
Schnupper	Meichtry	Reto
Schnupper	Jau	Karin
Schnupper	Jau	Mathias
Zweitmitglied	Pesterac	Marko
Schüler	Li	Haoyang
Schüler	Oetliker	Joel
Schüler	Bissegger	Nevin
Schüler	Hullin	Jérôme
Schüler	Kukic	Nikolaj
Schüler	Arampatzis	Nicolas
Schüler	Hoffmann	Céleste
Schüler	Zürcher	Lucas
Schüler	Bächler	Finn
Einzel	Roner	Bettina
Schüler	Meier	Joel
Einzel	Stuber	Ernst

Anzahl Neumitglieder im 2020	49
Aktueller Mitgliederbestand	306

TCI 60 + im Coronajahr 2020

Als Ersatz unseres leider viel zu früh und völlig unerwartet verstorbenen unvergesslichen TCI-Urgesteins Koni Rohrbach sehe ich mich nicht.
Schon rein persönlich sind wir völlig unterschiedlich, verstanden uns aber gut. Meiner Übernahme-Motivation zu Grunde lag einzig das Eingehen dieses tollen Events zu verhindern.
Auch seitens der Teilnehmenden wurde der Wechsel zum Anlass einiger Anpassungen genutzt. So gibt es neu keine Resultaterfassung mehr, womit auch die Rangverkündigung an der HV entfällt. Weiter habt ihr gewünscht, auf das Ausrichten eines Mittagessens zu verzichten und es mit dem Apero bewenden zu lassen. Das schafft künftig auch Spielraum für rechtzeitiges Absagen bei Dauerregen-Wetterprognosen.

Als Einstand übernahm ich beim Saisonstart den Apero. Herzlichen Dank allen, die die folgenden Aperos ausrichteten: Vreni und Gabriel Heldner, Isabelle Torriani, Hans Ruedi Holzer mit Pierre Giroud, Günter Kräuter, Hans Steiger, Erika und Peter Thüler mit Margrit Rohrbach, Peter Tröhler.

Coronabedingt konnten wir erst im Juni den Spielbetrieb aufnehmen, was acht Anlässe ergab, und das immer bei «Eidechsliwetter», also stets sonnig und warm bis heiss, denn sonst zeigen sich diese herzigen Mini-Kaimane ja nicht. Durchschnittlich nahmen 19 Personen teil, was Einsatzpausen bedeutete. Mein persönlicher Tiefpunkt war der 8. Juli, weil wir wegen dem Sommercamp nur drei Plätze hatten, aber 22 Angemeldete. Damit alle wenigstens zweimal spielen konnten, musste ich die Spielzeit verkürzen (neuer Spielplan mit vier Passen) und sogar zwei Leute zum Verzicht bewegen. Ich erwarte aber schon, dass diese Überschneidung einmalig bleibt.

Euch allen vielen Dank fürs tolle Mitmachen in immer guter Stimmung. Die Tennis-Begegnungen verliefen spassig und kollegial, jedenfalls kam mir nichts anderes zu Ohren. Racket-Werfen sah ich nie, das hätte ja bloss Viren aufgewirbelt. Sehr dankbar bin ich darüber, dass Covid-19 uns alle verschonte. Glücklich stimmt mich auch, dass sich auf den Plätzen niemand verletzte. Mein Fazit: Allen Erwartungen und Begehren kann ich nicht gerecht werden, bin aber für verbessernde Anregungen offen. Wenn ihr zufrieden seid, stelle ich mich fürs 2021 wieder zur Verfügung. Befinde mich also ab sofort im Wahlkampfmodus.

Für die grossen Hilfen im Hintergrund danke ich herzlich: Sonia Pellizzari für den Doodle, Martin Bachmann und Pierre Giroud fürs Herrichten der Plätze und René Gygax für die Reservationen sowie – ganz wie zu Konis Zeiten – Petrus fürs tolle Wetter.

Bleibt gesund!

Mit den besten Wünschen für die Winterzeit verbleibt euer
Seniorenobmann Richard Lindegger

HOTEL & RESTAURANT
GRAUHOLZ
TREFF BEI BERN

Vor den Toren von Bern. Hier liegen Sie immer richtig!
Herzlich, freundlich, praktisch! Ihr Besuch freut uns!

A1 Hotel Restaurant Grauholz AG, Autobahn A1 / 3063 Ittigen
Tel +41 31 915 12 12 / info@hotelgrauholz.ch / www.a1grauholz.ch

Rückblick aus der SPIKO-Ecke

Nachfolge...
Es ist nie einfach die Nachfolge von jemandem anzutreten, aber diejenige von Marc Meister ist nicht nur schwierig, sondern eigentlich kaum möglich aufzunehmen. Ja mein Vorgänger hat ausserordentliches für diesen Verein geleistet; so wurde er an der letzten Hauptversammlung zu Recht zum Ehrenmitglied ernannt. Marc von mir auch nochmals ein herzliches Dankeschön für alles! Das Schöne an der Sache ist ja, dass er im Hintergrund noch immer wirkt und wenn Not am Mann ist, so ist er auch immer da. Ich weiss das wirklich sehr zu schätzen.

Danke...
An dieser Stelle will ich allen meinen Helfern danken, denn ohne sie, könnte ich meinen Job als Spiko-Chef gar nicht ausüben. Danke Marc Meister (Interclub), René Gygax (Anlässe) und Ercole Falà (Junioren) für euren unermüdlichen Einsatz. Ein grosses Dankeschön auch an Patrick Zutter und Josua Zurbuchen für das Durchführen der Clubmeisterschaften sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfer bei sämtlichen Anlässen!

Pandemie... COVID19...
Wer hätte das gedacht, dass ein solcher Virus unser (Vereins)Leben so durcheinander wirbeln kann... Trotzdem ist mein persönliches Fazit, dass wir als Vorstand und auch als Verein diese ausserordentliche Lage sehr gut organisiert und gemeistert haben. Konnten wir uns doch erstaunlich früh, zwar mit kleinen Einschränkungen, wieder unserem geliebten Hobby widmen. Bleiben wir also alle weiterhin vorsichtig und vor allem gesund!

Anlässe 2020...
Der erste Anlass des Jahres, der im Januar durchgeführt wurde und ich zum ersten Mal organisieren durfte, ist ja schon Tradition: unser Tecnifibre-Cup. Das Frühlingsturnier fiel leider der Pandemie zum Opfer, damit ist auch alles gesagt. Das Sommerturnier wurde unter der Regie der Damen 2. Liga Aktiv durchgeführt und war einmal mehr ein toller Anlass! Dem Herbstturnier stand eigentlich nichts mehr im Weg... ausser das liebe Wetter! Petrus sah für unseren Anlass windige Höchstwerte von 7°/8° vor; diese ungemütlichen Temperaturen bewogen uns, den Event abzusagen. Ja, unsere Anlässe standen in diesem Jahr unter keinem guten Stern, leider.

Wettkämpfe...
Nach seinem Rücktritt als Spiko-Chef hat sich Marc bereit erklärt, den Teil Interclub weiter zu betreuen und zu organisieren. Die Organisation war einschliesslich der Auslosung und dem Terminplan bereits gemacht als ... ja die Pandemie kam. Diese ungewisse Zeit hinterliess auch bei Swisstennis und dem ganzen Interclub Spuren, galt es doch die ganze Saison in den Herbst zu verschieben. Eine nicht ganz zu unterschätzende Situation. Dabei entschied Swisstennis auf Ab- sowie Aufsteiger zu verzichten. Nach einer internen Umfrage entschieden schlussendlich ganze drei (von ursprünglich elf) Teams die Interclub-Saison zu spielen. Die Damen 30+ 3. Liga, die Männer 1. Liga und die Männer 65+ 2. Liga haben sich dieser Herausforderung gestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt (05.10.2020) fehlt noch die eine oder andere Begegnung, im Grossen und Ganzen konnten die Spiele aber durchgeführt werden. Aufgrund des Swisstennis-Entscheides gehe ich nicht auf die Resultate ein, sie stellen dieses Jahr keine Grundlage für die nächste Saison dar.

Summer Super Slam...
Meiner Meinung nach stellt dieses Turnier nach wie vor ein Highlight dar; einerseits werben wir für unseren Verein, anderseits kommen unsere Mitglieder in den Genuss hochstehender Partien. «COVID sei Dank» konnten wir in diesem Fall von vielen Anmeldungen profitieren: nicht weniger als 65 Spieler spielten und kämpften um jeden Ball. Yannic Matter organisiert dieses Turnier nun schon seit Jahren und die Zusammenarbeit klappt bestens; an dieser Stelle gebührt auch ihm ein herzliches Dankeschön!

Clubmeisterschaft...
Auch in diesem Jahr wurde die Clubmeisterschaft von Patrick Zutter und Josua Zurbuchen organisiert und durchgeführt. Ich betone gerne, dass die Durchführung wiederum hervorragend klappte, ihre grosse Leidenschaft war bestimmt bei allen Teilnehmern zu spüren, herzlichen Dank Euch beiden! Auch in diesem Jahr wurde gekämpft, gelacht und auch ein bisschen gewettert, aber nach dem letzten Ballwechsel ging es meistens zum gemütlichen Teil über und jeder ging zufrieden nach Hause. Dass es an dieser Gemütlichkeit nicht fehlte, trug die «Beizli-Crew» auch in diesem Jahr einen wesentlichen Teil dazu bei. Für das leibliche Wohl wurde während dieser zehn Tagen immer gesorgt. DANKE allen Helferinnen und Helfer für Euren grossen Einsatz, Ihr trägt einen grossen Anteil am Gelingen dieses Anlasses bei! Wie immer gab es am Schluss auch Sieger, denen ich herzlich gratuliere. Kai Baumann und Marie Bloch haben die

Königskategorien gewonnen, die restlichen Resultate und Sieger entnehmt ihr bitte dem Bericht von Josua Zurbuchen.

Junioren-Clubmeisterschaft...
Auch in diesem Jahr haben wir eine eigene Juniorenclubmeisterschaft durchgeführt, die Mädchen und die Jungs haben hier um jeden Ball gekämpft! Wir können zum Schluss drei glückliche Gewinner in den jeweiligen Kategorien verzeichnen: Jeriel Kunkler (U14), Mia Neuenschwander (U16) und Jérémie Hamel (U18). Allen Junioren/-innen danke ich herzlich für die Teilnahme und Durchführung; Im Gegensatz zur Erwachsenen-Kategorie müssen sie ihre Spiele nämlich selbständig planen, es hat prima geklappt!

Schlusswort...
Ich wünsche allen Mitgliedern in dieser belastenden Zeit viel Gesundheit, Zuversicht und weiterhin viel Spass beim Tennis spielen!
Uns allen eine ruhige Hallensaison und bis bald Mal wieder auf dem Tennisplatz!

Andea Pellizzari

Rückblick Junioren und Kids

Die Sommersaison und deren Start war, wie so ziemlich alles im Jahr 2020, von Covid-19 geprägt. Dennoch konnten die Trainings der Junioren nach Bekanntgabe des Schutzkonzepts durch unseren Club bereits im Mai starten. Die Lust, draussen auf unserer wundervollen Anlage Tennissport zu treiben war auch bei den Jugendlichen sichtlich gross, wie die Zahlen gleich belegen werden. Zirka 71 Junioren/-innen und Schüler/-innen haben jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag in 20 Kursen trainiert, dazu kamen noch drei Schulsport-Kurse mit jeweils rund 14 Kindern. Insgesamt zählt der TCI heute 67 JuniorInnen und SchülerInnen, was eine stolze Zahl ist. 23 davon haben eine Lizenz zwischen R6 und R9. Erfreulich ist auch, dass die Anzahl der trainierenden Girls langsam aber stetig mit 19 (gegenüber 18 im Vorjahr) ansteigt. Unsere Zusammenarbeit mit Stefan Schwestermann, welche letzten Winter begonnen hat, bewährt sich.
Die **Junioren-Clubmeisterschaft** wurde dieses Jahr von Andrea Pellizzari organisiert und durchgeführt (s. Bericht Spiko).

Der **Junioren-Interclub** wurde dieses Jahr von Swisstennis zwischen dem 13. und 19. August angesetzt. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Captains der insgesamt 5 aufgestellten Teams konnten die Begegnungen, welche teils bereits im Juli angesetzt worden sind, erfolgreich über die Bühne gehen. Viele Junioren vom letzten Jahr haben das Juniorenalter überschritten, weshalb nun die wesentlich jüngeren Juniorinnen und Junioren ran mussten.
Die Erfolge waren unterschiedlich. Die Boys U12 Liga B2 den Gruppensieg knapp (um 1 Punkt) verpasst haben, holten sich die U12 Liga B 1 den Gruppensieg sensationell mit der vollen Punktzahl! Die Girls U15 Liga B waren ebenfalls sehr erfolgreich und eroberten den 2 Platz nur ein Punkt hinter dem erstplatzierten. Unsere Boys aus den Mannschaften U15 LB und U18 LA mussten sich jeweils mit dem letzten Rang begnügen – wobei hier zu erwähnen gilt, dass in beiden Mannschaften Spieler vertreten waren, die auch in tieferen Kategorien hätten spielen können und auf diese Weise wertvolle Erfahrungen sammelten um sich in den nächsten J-IC steigern zu können.
Trotz dichtem Kalender haben sich für den diesjährigen **Kid's Cup** 4 Junioren angemeldet. Livio Angiolillo hat die Qualifikation geschafft und die 1. Runde im Tableaux MS 16&U R1/R6 erreicht. Die übrigen 3 Kids sind leider nicht über die 1. Runde hinausgekommen.

Herzlichen Dank an Marc Meister, Andrea Pellizzari und Hansruedi Holzer für die jederzeit sehr grosse Unterstützung. Herzlichen Dank an die Captains der Junioren-IC Mannschaften, die mir sehr viele und wichtige Aufgaben abgenommen haben! Und last but not least: Stefan Schwestermann und seinem Trainerstab gebührt ein grosses Merci für ihre wichtige Arbeit mit unseren Kids und Junioren sowie für die sehr angenehme Zusammenarbeit.
Allen Mitgliedern wünsche ich einen spielreichen Winter. Auf ein baldiges Wiedersehen in der Traglufthalle!

Ercole Falà, Juniorenobmann

Rohrbach Küchen AG

Wir • planen • koordinieren • fabrizieren • montieren für Sie!
• Neubau • Umbau • Reparaturen • Austausch Apparate

Scheunerweg 9
3063 Ittigen
Telefon: 031 921 89 56
info@rohrbachkuechen.ch

• Küchen
• Apparate
• Schränke
• Innenausbau

paganini
ENERGIE +
KOMMUNIKATION

Elektro Paganini AG / Ey 25 / 3063 Ittigen
Tel 031 917 20 00
www.elektro-paganini.ch / info@elektro-paganini.ch

!FRAPPANT

Wir gestalten
Kommunikation.

Wir kommunizieren
Gestaltung.

Gruppeneinteilung TCI Jugendkurse Winter 2020/21

MITTWOCH

Mittwoch 14:00 - 17:00 Turnhalle - Josua	**Mittwoch TCI 16:00 - 17:30** BHT 1 - Stefan	**Mittwoch TCI 18:30 - 20:00** BHT 2 - Josua
Diverse Kinder	Müller Aaron	Bachmann Patrick
	Berger Philippe	Bamert Alexander
	Meier Joel	Hamel Jérémie
	Illes Marc (TCB)	Frei Kilian

Mittwoch TCI 14:00 - 15:00 BHT 2 - Giuliano	**Mittwoch TCI 15:00 - 16:00** BHT 2 - Giuliano	**Mittwoch TCI 16:00 - 17:00** BHT 2 - Giuliano	**Mittwoch TCI 17:00 - 18:30** BHT 2 - Giuliano
Tanner Nicolà	Eyer Jael Liah	Kunkler Jeriel	Angiolillo Livio
Stuber Gian	Berger Emma	Kunkler Noah	(zusätzlicher Spieler)
Sasdi Louis (TCB)	Küng Juna	Wüthrich Estelle	Uloth Luca
	Saidel Anna	Hostettler Julian	Engler Florian

Mittwoch TCI 14:00 - 15:00 TIVOLI - Philippe	**Mittwoch TCI 15:00 - 16:00** TIVOLI - Philippe	**Mittwoch TCI 16:00 - 17:30** TIVOLI - Philippe	**Mittwoch TCI 17:30 - 19:00** TIVOLI - Philippe
Monopoli Dorian	Thür Noel	Hoffmann Céleste	Seiler Anu (TCB)
Vazquez Rodolfo	Richner Gianluca	Pellizzari Clea	Völlmin Florinne (TCB)
Vazquez Nicolas	Celik Kaan	Neuenschwander Alva	Wüthrich Milena (TCB)
Müller Svea	Eyer Luan	Heynen Elodie (TCB)	Neuenschwander Mia

DONNERSTAG

Donnerstag TCI 16:00 - 17:00 BHT 2 - Luca	**Donnerstag TCI 16:30 - 18:00** TIVOLI - Nick	**Donnerstag TCI 18:00 - 19:30** TIVOLI - Nick	**Donnerstag TCI 19:30 - 21:00** TIVOLI - Nick
Haoyang Li	Jau Elano	Früh Tobias (TCB)	Kientsch Philippe (TCB)
Müdespacher Luna	Jau Lenny	Haug Loris	Stosseck Max (TCB)
Liechti Dominic (TCB)	Kukic Nikolaj	Liechti Nicolas (TCB)	Zuber Beda (TCB)
Vogt Nilo (TCB)	Illes Marc (TCB)	Lachat David (TCB)	Bruderer Timo

FREITAG

Freitag TCI 1400 - 15:00 BHT 1 Stefan + Max	**Freitag TCI 15:00 - 16:00** BHT 1 - Stefan	**Freitag TCI 15:30 - 17:00** BHT 2 - Luca	**Freitag TCI 16:00 - 17:00** BHT 1 - Stefan
Meier Bastian (TCB)	Imhof Emelie (TCB)	Hostettler Julian	Pansee Rashad
Arampatzis Philippe	Falà Ilario	Hullin Jérome (TCB)	Saidel Julia
Bissegger Nevin	Graber Pascalle (TCB)	Tanner Nicolà	Hoffmann Céleste
Gammeter Chloë	Peta Olivier (TCB)	Montes de Oca Fabio	Cruz Jordan (TCB)

Freitag TCI 17:00 - 18:00 BHT 1 - Stefan	**Freitag TCI 18:00 - 19:30** BHT 1 - Stefan	**Freitag TCI 18:00 - 19:30** BHT 2 – Oli	**Freitag TCI 19:30 -21:00** BHT 2 - Oli
Häberli Alex	Zuber Lina (TCB)	Angiolillo Livio	Bachmann Patrick
Häberli Christina	Völlmin Noee (TCB)	Weber Pascal	Bruderer Timo
Noshi Gabriel	Neuenschwander Mia	Wüthrich Léonie	Hamel Jérémie
Montes de Oca Elio	Völlmin Florinne (TCB)	Engler Florian (TCB)	Uloth Luca

Freitag TCI 14:00 - 15:00 TIVOLI - Luana	**Freitag TCI 15:00 - 16:00** TIVOLI - Luana	**Freitag TCI 16:00 - 17:30** TIVOLI - Luana
Arampatzis Nicolas	Imhof Lenny (TCB)	Cespiwa Loris (TCB)
Umakanth Vineeth	Liechti Dominic (TCB)	Rupp Julian (TCB)
Kunkler Liam	Müdespacher Luna	Schocher Flavio (TCB)
Bächler Finn	Burkhard Nelio (TCB)	Haug Loris

VOLLTREFFER
Personal Känel AG

Immer an der richtigen Stelle.

Personal Känel AG | Effingerstrasse 65 | Postfach 7536 | CH-3001 Bern
Telefon 031 380 10 90 | welcome@personalkaenel.ch
www.personalkaenel.ch

HERRMANN'S GÄRTEN
Telefon 031 711 19 09
Natel 079 448 48 48
K. Herrmann, Mooshüsi, 3082 Schlosswil

Planung und Gestaltung von individuellen Gartenanlagen
Biotop- und Teichbauspezialist
Spezialist für Natursteine
Gartenumänderungen jeglicher Art
Fachmännische Gartenpflege und Unterhalt

Tennis'n'Brunch vom 28. Juni 2020

Die Tennissaison 2020 ist wie das gesamte Jahr 2020 anders als sonst. Somit wurde aus dem sommerlichen Brunchturnier Ende Juni unerwartet ein verspäteter Startschuss unseres Clublebens. Teilnehmerlisten, Desinfektionsmittel und Abstand zwischen den Tischen haben dies aus Sicht des BAG möglich gemacht. Für das kulinarische Wohl der tüchtigen Spielerinnen und Spieler sorgten die Ladies der Damen 2. Liga mit einem reichhaltigen Buffet. Das spielerische Zepter übernahmen René Gygax und Marc Meister und dank ihrer cleveren Auslosung bekamen die Zuschauer einige spannende Matches zu sehen. Nach den Spielen durfte dann das eine oder andere Cüpli nicht fehlen und dank dem Verkaufsflair der 2. Liga Ladies verliessen die meisten das Tennis und vor allem den Brunch nicht mit leeren Händen.

Mirjam Graf

Interclub 2020

COVID-19 bedingt wurde der diesjährige Interclub in den Spätsommer verlegt und vom 25. August bis 27. September ausgetragen. Schweizweit beteiligten sich 3464 Teams am Interclub. Es wurden ausschliesslich Gruppenspiele durchgeführt und es fanden auch keine Auf- oder Abstiegsspiele statt. Folglich gab es in dieser Saison keine Auf- und Absteiger.

Der TCI trug mit den 3 Teams Damen 30+ 3. Liga, Herren 1. Liga und Herren 65+ 2. Liga zum IC bei. Wetterbedingt musste die letzte Begegnung des Damenteams 30+ 3L auswärts gegen Muri-Gümligen am 11.10. ausgetragen werden. Damit ging die IC-Saison 2020 für den TCI mit unterschiedlichem Erfolg zu Ende. Während die Herren 1. Liga und Herren 65+ 2. Liga einen 3. Rang erreichten, mussten sich die Damen 30+ 3. Liga mit einem 5. Rang begnügen. Nachfolgend die Resultate der Begegnungen:

Datum / Runde / Begegnung / Resultat					Rang
1L Herren (Grp 19)					
29. August	1	Sensetal	Ittigen	3 : 6	
05. September	2	Ittigen	Wettingen 2	8 : 1	
12. September	3	Ittigen	Casino BS 1	3 : 6	3
19. September	4	Langenthal	Ittigen	6 : 3	
27. September	5	Ittigen	Delémont	0 : 0	
30+ 3L Damen (Grp 15)					
30. August	1	Ittigen	Dählhölzli BE	0 : 0	
05. September	2	Frutigen	Ittigen	3 : 3	
13. September	3	Schmitten	Ittigen	4 : 0	5
23. August	4	Ittigen	Bolligen	3 : 3	
11. Oktober	5	Muri-Gümligen	Ittigen	5 : 1	
65+ 2L Herren (Grp 10)					
25. August	1	Ittigen	Aarberg	0 : 6	
02. September	2	Kyburg Thun	Ittigen	6 : 0	
11. September	3	Burgdorf	Ittigen	4 : 2	3
15. September	4	Ittigen	Münsingen	4 : 2	
22. September	5	Oberhofen	Ittigen	0 : 6	

Damen 30+ 3. Liga

Pellizzari Sonia (R7), Lutziger Caroline (R8 / Captain), Marcoue Sarah (R8), Balazs Bruderer Isabelle (R8), Krebs Christine (R7), Stübi Elena (R9) und Sandra Toffel (R9; nicht auf dem Bild)

Wir starteten normal in die fünfte Saison der Ü30-Damenmannschaft, welche am Ende anders verlief als wir es uns vorgestellt haben.
Um uns auf die Interclub Saison einzustimmen, haben wir am ersten Märzwochenende in der Bantiger Traglufthalle ein intensives Training absolviert, bei dem wir an unserer Technik und Taktik feilten. Wir glaubten damals noch, dass die Wettkämpfe normal stattfinden werden. Doch es kam anders. Swisstennis verschob es auf die Monate August/September 2020. Für die Mehrheit der Teammitglieder war klar, dass sie Interclub auch im Herbst spielen wollten.

Der erste Wettkampf fand schon vor dem offiziellen Start am 23. August in Bolligen statt. Es hätte ein Heimspiel sein sollen, doch unsere Tennisplätze waren an den August Wochenenden immer besetzt. So starteten wir bei einem sonnigen und warmen Sonntag in unserer Nachbargemeinde endlich die Interclub Saison. Sonia spielte gegen die gleiche Gegnerin wie im Jahr 2017.

Es klappte leider wieder nicht, diese zu besiegen. Dafür holte sich Caroline ohne Probleme den Sieg in ihrem Einzel. Unser neues Teammitglied Sandra Toffel kämpfte in ihrem ersten Interclubspiel. Es war spannend zuzusehen; sie besiegte am Schluss ihre Gegnerin. Herzliche Gratulation. Im Doppel holten sich Sonia/Chrigä in einem spannenden Champions Tie-Break den Sieg. Bei Elena/Caroline lief es nicht so rund, da die Spielerinnen sehr stark am Netz waren. Mit einem Unentschieden verliessen wir Bolligen.

Der zweite Wettkampf gegen Dählhölzli BE, unser zweites Heimspiel, haben wir wegen schlechtem Wetter abgesagt und mit Null bewertet. Dies war ein Nachteil für unsere Schlussklassifizierung, da diese Mannschaft die schlechteste in unserer Gruppe war.

Unser dritter Wettkampf führte uns in das schöne Frutigen. Die Kulisse mit den Bergen war wunderschön. Helikopter flogen herum, Gleitflieger waren am Himmel und lenkten die Zuschauer manchmal von den Tennisspielen ab. Das Spiel von Chrigä war amüsant und unterhaltsam. Ihre Gegnerin, eine gute Marathonläuferin, glaubte mittels guter Lauftechnik könne sie Chrigä besiegen; da lag sie aber vollkommen falsch. Die Gegnerin rannte herum und Chrigä blieb cool und platzierte ihre Bälle wunderschön. Die Gegnerin nervte sich immer mehr über sich selbst und Chrigä konnte den Sieg verbuchen.
Auch Isabelle und Sarah konnten ohne grössere Anstrengung ihren Sieg nach Hause tragen. Bei Sonia sah es anders aus. Den ersten Satz gewann sie, doch im zweiten Satz musste sie über Tie-Break und verlor ihn leider. Im dritten Satz kam sie nicht mehr an ihre Leistung vom ersten Satz heran und verlor das Spiel. Im Doppel mussten wir kämpfen und bei beiden verloren wir leider unsere Spiele im Champion Tie-Break. Mit einem Unentschieden verliessen wir Frutigen.

In der vierten Runde führte unser Weg nach Schmitten. Im ersten Anhieb fuhren wir an den versteckten Tennisplätzen vorbei. Leider bekamen wir nur 3 Spielerinnen als Gegnerinnen. Isabelle hatte anfangs Mühe mit ihrer Gegnerin (war auch besser klassiert), doch sie drehte immer mehr auf und es gab spektakuläre Ballwechsel. Es reichte am Schluss leider nicht, doch es war toll zuzuschauen. Sandra hatte Pech und bekam eine starke Gegnerin und sie verlor das Spiel. Sarah bekam eine Gegnerin, welche stark von ihren Fans unterstützt und motiviert wurde. Sie verlor auch ihr Einzel. Das Doppel (Sandra/Caroline) verloren wir klar.
In der letzten Runde (11.10.2020) trafen wir bei 4 Grad auf dem Ten-

nisplatz Muri-Gümligen ein. Wir hatten uns sehr warm angezogen und waren auf ein kaltes Spiel eingestellt. Es wurde alles anders. Die Sonne kam hervor und das Spielen war eine Freude. Die Resultate waren nicht so freudig, da einige unserer Gegnerinnen von der 2. Liga in der Gruppe spielten. Doch die Stimmung war sehr gut und es gab trotzdem einige spektakuläre Ballwechsel. Wir verloren alle vier Einzel. Erfreulicherweise konnten wir doch noch ein Doppel zu unseren Gunsten beenden.

Diese Interclub Saison werden wir nie vergessen. Es gab einige spannende und interessante Matches und Erlebnisse. Doch der Verzicht auf das gemütliche Zusammensein bei einem Essen war schon hart.

Wir freuen uns auf die nächste Interclub Saison und hoffen, dass wieder die alten Wettkampfregeln gelten und wir wieder fein zusammen essen können.
Vielen Dank an Marc Meister, der uns wieder professionell unterstützt hat.

Caroline Lutziger

Herren 65+ 2. Liga

Kurt Althaus (R7), Arthur Beer (R8), Peter Casaulta (R7), Pierre Giroud (R8), Hans Ruedi Holzer (R8) Captain, François Joris (R7), Urs Wyss (R9)
Aushilfen : Gabi Heldner (R5), Daniel Oetterli (R5), René Gygax (R7)

Die besonderen Umstände nach Ausbruch der Pandemie erforderten von Seiten von Swiss Tennis, den Organisatoren und den Spieler*innen ausserordentliche Massnahmen, um den Sport überhaupt in einigermassen geordneten Verhältnissen austragen zu können. Schutzmassnahmen, Instruktionen, Übersichten und Checklisten wurden erstellt oder es wurden gar die kuriosesten Weisungen erteilt, wonach jeder Spieler nur die eigenen Bälle benützen/berühren darf.

Wie dem auch sei. Wir waren gerüstet und voller Tatendrang. Als frisch aufgestiegene Zweitligisten wollten wir unsere Haut/Rackets/Bälle so teuer als möglich verkaufen. Es lohnt sich, weiter zu lesen, wer uns bemitleiden mag.

So misslang uns unser erstes Heimspiel in Ittigen gründlich. Da waren doch diese Champs aus der Zuckerstadt **Aarberg**, die gar nicht süss auftraten oder agierten. Ich hatte ziemlich viel Zeit, zwischen verlorenen Punkten dem Geschehen auf den anderen Plätzen zu folgen. Da sah es

nicht besser aus, allesamten Kugeln auf dem Ständer zeigten sich auf der falschen Seite. Sieh dir mal unsere Nummer 1 an. Er inspiriert uns weiterhin mit magischen Schlägen, sofern er die Bälle überhaupt noch erreichen kann. Beck's Fritz in ähnlichem Stil, zerstörte unserm Kurt den stilistisch perfekten Backhand zum no winner. Und dann unser Capitano. Immer noch mit verwirrendem Aufschlag agierend, sah auch er sich bald auf der Verliererseite. Letzte Hoffnungen auf einen Punkt wurden auch im nachfolgenden Doppel zerstört. Eine Partie zum Vergessen, wenn da nicht der gemütliche Teil im Tivoli gewesen wäre.

Neuer Einsatz, neuer Club in **Kyburg**, mit grossartiger Aussicht auf den Niesen und die Berge. Wir sprechen uns ab, volle Konzentration, uns nicht von der bezaubern-den Landschaft ablenken lassen. Im zweiten Satz lässt meine Aufmerksamkeit nach, ich studiere dem Gewinn meines ersten Spiels nach, sehe eine Bewegung neben dem Platz, eine Gämse! Dann ist der Punkt aber auch schon weg – und äs Gämschi iss au nyd gsy. Meinen Kollegen geht es ähnlich. Hat uns die Landschaft verzaubert oder gelähmt? Ich zähle fünf gewonnene Spiele und dazu gesellen sich neun im Doppel oder in anderen Worten ein peinliches 6:0. Dafür sind unsere Gastgeber im Nachhall nachsichtiger und offerieren uns nur vom Besten. In Kurts wohlgepolster-tem und autonomen Alfa Stelvio gehen wir nochmals in uns und nutzen die Zeit, um uns für die nächsten Begegnung vorzubereiten.

Was ist mit unserer Nummer 1 los? Er hülpet und will sich nicht mehr so richtig bewegen. Immerhin sind wir dankbar, können wir über Judith, die sich als seine Sekretärin anbietet, mit ihm kommunizieren. Der Capitano setzt sich auch neben dem Platz in Szene. Verstärkung ist in Sicht, **Burgdorf** bewahre! Zur Begrüssung gibt uns Captain Jürg genaue Anweisungen. Hier ist euer verpacktes Sandwich und eine Flasche Trinkwasser ohne Becher, zum Lunch sitzt ihr dort drüben, wir in der nötigen Distanz zwei Tische weiter. Wir, angereiste Coronaschleudern, fügen uns verdutzt, wollen wir doch nur unsere Arbeit machen. Und es geht aufwärts. Hansruedi hat gut eingekauft, der Dänu Oetterli hätte auch rechtshändig für uns die nötigen Punkte gesammelt. Er ist zudem hilfreich als Hilfsschiedsrichter, als, ich muss es gestehen, auf dem Platz die Emotionen ausufern, merci Dänu. Zwei Punkte gewonnen, zwei verlorene Tie-breaks im Einzel und ein etwas unglücklich agierendes Doppel von Kurt und Ursus. Gesprächsstoff nach den Spielen, gibt es, unter uns, genug, die andern sind nicht in Hörweite, wir winken ihnen über die Tische zu, die Zuprostete fällt fade aus, des Capitanos Tischrede

bleibt ohne Antwort. Eigentlich hält uns nicht mehr viel in Burgdorf, wo die TCB-Senioren «rüstig bis ins hohe Alter bleiben» und «so manch gemütliches Beisammensein ermöglichen». Wir machen uns schleunigst aus dem Staub.

Unser Capitano hat leichtes Spiel und engagiert gleich noch einen anderen Crack. Es ist Gabriel Heldner, hochklassierter Spezialist, mit untrüglichen Zeichen zum bekennenden Walliser, was wir nicht als Nachteil interpretieren. Die Zeichen gegen **Münsingen** stehen also gut. Es ist ein Heimspiel, Pierre hat den Plätzen den letzten Schliff gegeben, d.h. er hat sie gewässert, gepflegt und glatt massiert. Hat uns in den hinteren Reihen allerdings wenig geholfen, allen Ermunterungen von der Tribüne zum Trotz. Wie hat doch Stan die Devise von Samuel Beckett übernommen. Immer versucht. Immer gescheitert. Egal. Versuch es wieder. Scheitere wieder. Scheitere besser. Das Treffen nimmt somit den gewohnten Gang, die Punktesammler sind bekannt, wir werden uns sputen, ohne dass sich gleich die Sinnfrage in den Vordergrund drängt. Weil wir Verbesserungsmöglichkeiten sehen, unsere Schwachstellen kennen und bereit sind, daran zu arbeiten werden. Eingeführt wird deshalb ab sofort Konditionstraining, mit Schwerpunkt auf HIIT und Laktatstufentest, Muskeltraining, eigentlich alles für die Körperertüchtigung. Die weiteren Übungen sind mir gerade nicht präsent und im Übrigen muss ich mich vorher noch mit meinen erwartungsvollen Kollegen absprechen. Die Rezepte sind da, an den Ausführungen soll es nicht fehlen. Hilfe erwarten wir von unseren Gästen, wenn es um den fein gedeckten Tivoli-Tisch geht und noch mehr, wenn der auserlese Weisse aus dem Wallis verkostet wird. Ich weiss, wer dahintersteckt! Immerhin, wir hoffen, dass der mit dem Vergorenen verbundene Aufschwung bis zum nächsten Treffen anhält.

Bevor wir es richtig realisieren, stehen wir vor der letzten IC-Begegnung in **Oberhofen**. Wir sind gewarnt, uns nicht von der wunderschönen Landschaft ablenken zu lassen und sind motiviert. Übermotiviert, wenn wir uns unseren neuen Einkauf beäugen. Hochtalentiert auf dem Tennisplatz, zaubert René Gygax, mit Pinsel und Stift, auch in dieser Sparte, Künstlerisches auf die Leinwand. So ist es nicht erstaunlich, dass er dem Gegner, ganz schöpferisch, ein sechseins, sechseins zugesteht. Auch Kurt und ich lassen uns nicht lumpen und fügen zwei komfortable Siege hinzu. Nicht genug damit. Dänu Oetterli hat eine Vision und er ist bereit, diese auf Hans Ruedi zu übertragen. Sie üben mit stabilisiertem Handgelenk den Aufschlag. Zwar immer noch gefährlich nah dem Körper entlang, aber noch gefährlicher landet der Ball im gegnerischen Feld.

Ein hochverdienter Sieg resultiert heute daraus und unserem Capitano ist der Applaus sicher. Beide Doppel enden ebenfalls zu unseren Gunsten. Wir stossen unter Kastanienbäumen an auf unseren erfolgreichsten Einsatz in dieser Saison, die geprägt war von vielen Ungewissheiten und geniessen den gemütlichen Hock mit den Oberhofern.

Nachlese zur Saison. Immerhin Platz drei in der Gruppe hinter Kyburg und Aarberg und vor Münsingen, Burgdorf und Oberhofen. Schade konnte Francesco aus bekannten Gründen nur einmal mitspielen, gute Besserung! Auch Arturos Abwesenheiten wogen schwer, kamen jedoch seinen Mathe-Schülern*innen zugute und wir hoffen, dass auch Ursus' wilde Netzangriffe bald einmal auch im Einzel zu sehen sein werden, ebenso, dass Pierre Zeit findet neben seinen Aktivitäten zugunsten des Clubs. Danke an alle Kollegen für die tolle Stimmung und im Speziellen an unseren Capitano für seine sportliche Einstellung und seine geschickten Entscheidungen während der ganzen Saison.

Rapportiert nach bestem Wissen und Gewissen, Peter

Weinhaus Zollikofen

Weine aus allen Weltweinländern
Portweine und Sherry
Italienische Esswaren und Spezialitäten
Geschenke-Service

Cognacs und Armagnacs
Jahrgangsarmagnacs
Einheimische Spirituosen
Single Malt Whisky`s
Grappa`s

Partnerfirma Schuler St. JakobsKellerei
Bernstrasse 101, CH-3052 Zollikofen T. 031 9119091
www.weinhauszollikofen.ch

Herren 1. Liga

Josua Zurbuchen R3, Kai Baumann R3, Patrick Zutter R4, Joel Oetliker R4, Ronny Kaiser R4, Jan Gerencser R5, Tim Kaiser R6, Nicolas Haesler R6, Daniel Ramseier R7

Lara Gut-Behrami, ein tennisbegabter Bachelorette-Kandidat und etliche talentierte Brüder

Zehn Hundertstelsekunden, die erlaubte Reaktionszeit beim 100-Meter-Läuf nach dem Startschuss (eine Reaktionszeit von weniger als 100 Millisekunden – also zehn Hundertstelsekunden – gilt als Fehlstart): So viel (oder so wenig) fehlte Lara Gut-Behrami (damals natürlich noch bekannt als Lara Gut) 2014 (Valon Behrami war zu jener Zeit noch mit dem italienischen Model Elena Bonzanni liiert) in der Olympiaabfahrt im westkaukasischen Skigebiet Rosa Chutor nahe Sotschi zum Sieg (hinter den zeitgleichen Siegerinnen Dominique Gysin und Tina Maze). Am Ende resultierte Bronze. Gut möglich, dass Gut-Behrami nie mehr so nahe an die Erfüllung des olympischen Traums herankommt. Ähnlich nahe wie Gut am Olympiasieg – und doch so fern, wie sich zeigen sollte – war das Herren-NLA-Team von Genève Eaux-Vives im Jahr 2015 im Final der Tennis-Schweizermeisterschaften gegen den TC Froburg-Trimbach vom Titel entfernt.

Vincent Millot, Franzose im Dienste der Genfer (einer der anderen Teamstützen: Henri Laaksonen) hatte im N1-Duell gegen Michal Przysiezny aus Polen im Tiebreak des dritten Satzes die Möglichkeit, Genf nach den Einzeln uneinholbar 5:1 in Front zu bringen – doch er verlor am Ende haarscharf mit 6:7 / 7:6 / 6:7. So stand es «nur» 4:2, die Doppel

mussten entscheiden. Der TC Froburg-Trimbach (Trainer: Bartolomé Szklarecki, älterer Bruder des legendären Marek Szklarecki) hatte bereits im Halbfinale gegen Grasshopper ZH (mit Bachelorette-Kandidat Marko Osmakcic (dessen Bruder Mario 2010 Schweizer Juniorenmeister und ebenfalls Bachelorette-Kandidat war)) ein 2:4 in den Doppeln noch gekehrt und konnte dieses Kunststück nun gegen Genf wiederholen. Die Froburg-Trimbach-Mannen um Yann Marti, Robin Roshardt und Martin Vacek gewannen alle drei Doppel und holten so den schon verloren geglaubten Titel in den Kanton Solothurn.

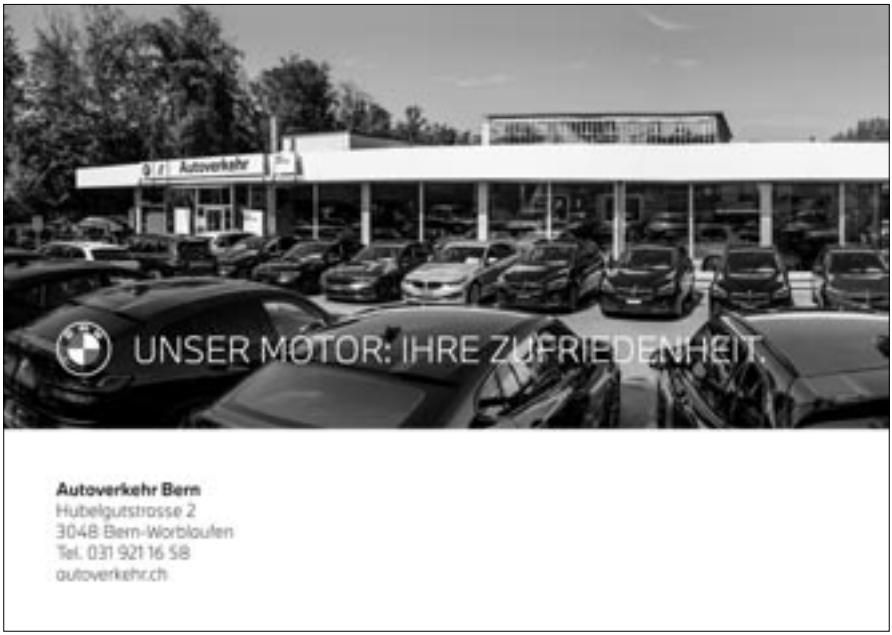
Die heldenhafte Tat wurde am nächsten Tag in der Solothurner Zeitung gebührend gefeiert. «Superintensiv, hochemotional, der Wahnsinn», schieb das Blatt. «Für diese unmögliche Geschichte lassen sich allenfalls Superlative finden, wenn überhaupt irgendein Wort auszudrücken vermag, was gestern geschehen ist.» Nicht erwähnt wurde in besagtem Artikel, dass auch Raphael Stucker einer der Spieler im Schweizermeisterteam war – wenn auch im Finale nicht eingesetzt. Und dieser Raphael Stucker (mittlerweile nicht mehr N3, sondern R4) stand Tim im letzten (und faktisch einzigen) Auswärtsspiel der diesjährigen Corona-Saison gegen den TC Langenthal im Einzel gegenüber. Tim spielte sackstarkes Offensivtennis und musste sich dennoch 0:6 / 1:6 geschlagen geben.

Die in Lotzwil ausgetragene Begegnung (Endscore 6:3 für Langenthal) hatte – bei leichtem Nieselregen – noch mehr Fröhliches zu bieten: Der tolle Auftritt des reinen Gerencser-Doppels (Herbert sprang ebenso spontan wie lobenswert für Nico ein, der sein Einzel nach wenigen Games wegen einer Adduktorenzerrung aufgeben musste), der nur knapp nicht mit einem Sieg belohnte, stark gespielte Dreisätzer vom seit Urzeiten vom TC Langenthal umworbenen Paz gegen Sven Scheidegger (einhändige Rückhand, jetzt R2) oder der Sieg von Kai gegen Jannick Castelnuovo (jetzt R2, Jahrgang 2006 (das Jahr, in welchem Italien in Deutschland Fussballweltmeister wurde); Bruder von Luca Castelnuovo (1997), der zum Zeitpunkt des Spiels Kai–Jannick N2 (25) war).

Die Saison 2020 war grundsätzlich sehr fröhlich – wenn auch mit dem späten Saisonstart, der ausgesetzten Möglichkeit zum Auf-/Abstieg und der wegen drei Corona-Verdachtsfällen abgesagten Partie gegen Delémont unter ungewohnten Vorbedingungen. Dennoch wurde bei jeder Begegnung mit harten Bandagen gekämpft; nicht selten kam echte Interclub-Stimmung auf. Highlights gab es einige: Der 6:4 / 2:6 / 10:7-Champions-Tiebreak-Sieg von Josi und Neuzugang Joel gegen ein mit

einem N4 (und R4) besetzten Doppel vom TC Sensetal (Joel hatte bereits im Einzel gegen das N4 gross aufgespielt), Ronnys 6:0 / 3:6 / 6:0-Sieg ebenfalls gegen Sensetal (Endscore 6:3 für uns), der unerwartete Einsatz von Goldhand Dani gegen Casino Basel 1 (Endscore 6:3 für Basel) oder das 6:1 / 6:0 von Neo-Captain und Tim-Nachfolger Josi gegen einen neu R3 klassierten Altersgenossen (2000) gegen Wettingen 2 (Endscore 8:1 für uns).

Nun, wir sind sehr dankbar, dass wir trotz Corona eine «fast» echte Interclub-Saison spielen durften. Gross ist die Hoffnung auf eine gänzlich echte Saison im kommenden Jahr. Zumindest hinsichtlich talentierte Brüderpaare muss uns schon heute niemand etwas vormachen – wer hat schon zwei königliche Kaiser im Team. Wobei, vielleicht greift ja in ein paar Jahren Stan Wawrinka im Jungsenioren-Interclub auf seinen älteren Bruder zurück: Jonathan Wawrinka (1982) ist derzeit N4 (100). Ob Stan aber dereinst Interclub spielen wird, steht natürlich noch in den Sternen. Um es mit Nick Kyrgios zu sagen: «Tennis is a small window. You're not going to have unlimited chances, unlimited opportunities. You can't waste time.»
Nicolas Haesler



Blumen Bergmann

Für alles was grünt und blüht ...

Gärtnerei & Blumenladen
Flugbrunnen, CH-3065 Bolligen
Telefon 031 921 76 80

Blumenatelier Bergmann
Worblentalstrasse 87, CH-3063 Ittigen
Telefon 031 922 10 42

www.blumenbergmann.ch

HaarTräff
COIFFURE

PAPIERMÜHLESTRASSE 159, 3063 ITTIGEN
TELEFON 031 921 50 10, WWW.HAARTRAEFF.CH

Clubmeisterschaften 2020

Mit einigen Unsicherheiten blickte man auf die diesjährigen Clubmeisterschaften. Corona forderte die Planung des Turniers heraus. Speziell für den Beizli-Betrieb mussten neue Lösungen gefunden werden. Dies gelang dem Beizli-Team hervorragend. Herzlichen Dank dem Team rund um Jeannette und Silvia! Vor allem aber wusste man tennismässig nicht so ganz, wo man steht. Über einen Monat lang war die Anlage während dem Lockdown komplett geschlossen und es mussten alternative Varianten fürs Training gesucht werden. Zudem fehlte mehrheitlich die Matchpraxis, welche normalerweise beim Interclub im Frühjahr gesammelt wird.
Trotz all dieser Hürden gingen einmal mehr grandiose Clubmeisterschaften über die Bühne. Das Wetter machte mehrheitlich mit, und wenn nicht, sorgte der Regen zum Beispiel am Freitag für einen Raclette Plausch mit gesteigertem Beizli Umsatz, den Magen freuts, den Club auch.
Neben den kulinarischen Verwöhnungen gab es auch immer wieder Leckerbissen auf dem Tennisplatz. Es gab einige sehr umkämpfte Matches (welche sich auch gerne mal über vier Stunden hinweg bis in die Nacht hinein dahinzogen) und auch immer wieder Begegnungen, welche für gute Stimmung sorgten. So trieb das Publikum zum Beispiel in der Mixed Begegnung Meister/Mollet gegen Neuenschwander/Neuenschwander das in gelb-schwarz auflaufende Vater-Tochter Duo zu einem Comeback an. Sie mussten sich erst im Champions-Tiebreak dem Team blau-rot geschlagen geben.
Mit 90 Anmeldungen in den verschiedenen Kategorien war auch dieses Jahr ein erfreulich grosses Teilnehmerfeld am Start. Aus diesen 90 Anmeldungen wurden gegen Ende der Clubmeisterschaften in den 9 Kategorien die folgenden Clubmeister gekürt:

MS R1/R9 Kai Baumann, MS R8/R9/NL Michael Scheidegger, MS 35+ R1/R9 Silvano Del Piano, MS 55+ R5/R9 Gabriel Heldner, WS R5/R9 Marie Bloch, WS 40+ R5/R9 Caroline Lutziger, MD R1/R9 NL Kai Baumann/Tim Kaiser, WD R5/R9 NL Mirjam Graf/Sonja Fuhrer und in der Kategorie DM R1/R9 NL Patrick Zutter/Mirjam Graf
Herzliche Gratulation allen Clubmeistern!

An dieser Stelle nochmals vielen Dank allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern. Es war einmal mehr eine riesige Freude, die Clubmeisterschaften zu geniessen und auf ein nächstes Mal.
Josua Zurbuchen

Clubmeister und Finalisten TCI 2020

Herren R1/R9

Finalist	Sieger
Raphael Broger R4	Kai Baumann R3

Herren R8/R9/NL

Sieger	Finalist
Michael Scheidegger R8	Arthur Beer R8

Herren 35+ R1/R9

Finalist	Sieger
Andrea Pellizzari R6	Silvano del Plano R7

Herren 55+ R5/R9/NL

Finalist	Sieger
Daniel Oetterli R5	Gabriel Heldner R5

Damen R5/R9

Siegerin	Finalistin
Marie Bloch R8	Christine Wüst R5

Damen 40+ R5/R9

Gruppensiegerin

Caroline Lutziger
R8

Herren Doppel R1/R9/NL

Finalisten	Sieger
Silas Zurbuchen Josua Zurbuchen R4 / R3	Kai Baumann Tim Kaiser R3 / R5

Damen Doppel R5/R9/NL

Siegerinnen	Finalistinnen
Mirjam Graf Sonja Fuhrer R7 / R8	Susanne Schwarz Isabelle Kalchofner R6 / R5

Mixed Doppel R1/R9/NL

Sieger	Finalisten
Patrick Zutter Mirjam Graf R4 / R7	Josua Zurbuchen Christine Krebs R3 / R7

Anlage / Beizli - Rückblick 2020

Wir lassen eine nicht ganz einfache Sommersaison hinter uns; sind wir doch verspätet und mit Einschränkungen gespickt gestartet.

Trotzdem dürfen wir auf eine sehr gute Saison zurückblicken, die Plätze wurden rege benutzt und die Stimmung war immer gut.

Was die Anlage betrifft konnten wir den Weg zu Platz 5 bzw. zur Drehtüre der Traglufthalle so sanieren, dass jetzt alle mit trockenen Füssen ihr Ziel erreichen können.

Das Beizli konnte trotz den Umständen vieles anbieten und ein recht gutes Resultat erzielen.

Der Aufbau der Traglufthalle ab dem 5. Oktober wurde infolge unstabilem Wetter zu einer Zitterpartie. Nach dem Aufbau waren dann die Plätze sehr nass, dies hatte für mich und den Platzwart einen riesigen Aufwand zur Folge. Es hat sich aber gelohnt, denn ab 12. Oktober sind sie in einem doch guten Zustand.

Für alle, die noch draussen, in der Traglufthalle oder im Tivoli spielen, wünsche ich gute und spannende Spiele.

Sportliche Grüsse Pierre Giroud

Tennis spielen auf Sand im Winter?

BANTIGER
HALLENTENNIS

Das ist möglich!
In der Bantiger Traglufthalle in Ittigen.
Reservieren Sie noch heute Ihren Platz.

www.bantiger-hallentennis.ch

Schlusspunkt

stefanschwestermann
tennishighschool.ch

Ob Sommer oder Winter, Schweiz oder Ausland, Ihre Club-Tennisschule bietet für „Alle“ etwas

Einzelunterricht für Mitglieder TCI	CHF 70 pro Stunde
Tandemunterricht für Mitglieder TCI	CHF 35 pro Stunde / pro Person
3-er Gruppenunterricht für Mitglieder TCI	CHF 30 pro Stunde / pro Person
4-er Gruppenunterricht für Mitglieder TCI	CHF 25 pro Stunde / pro Person

Preise verstehen sich exkl. Platzmiete Winter

Camp für Erwachsene:

Datum:	Austragungsort:	Preis:	Maximale Anz. TN:
11.04. - 17.04.21	Dubrovnik / Kroatien	ab CHF 1000	30
19.04. - 23.04.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 75	16
12.07. - 16.07.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 75	16
19.07. - 23.07.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 75	16
Woche 30 oder 31	Bellwald Kanton Wallis	ab CHF 500	30
09.08. - 13.08.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 75	16
03.10. - 08.10.21	Bellwald Kanton Wallis	ab CHF 100	30
11.10. - 15.10.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 75	16

Camp für Kinder und Jugendliche:

Datum:	Austragungsort:	Preis:	Maximale Anz. TN:
13.02. - 14.02.21	Derendingen	CHF 80	16
06.03. - 07.03.21	Derendingen	CHF 80	16
11.04. - 17.04.21	Dubrovnik / Kroatien	ab CHF 900	30
19.04. - 23.04.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 105	24
12.07. - 16.07.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 105	24
19.07. - 23.07.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 105	24
Woche 30 oder 31	Bellwald Kanton Wallis	ab CHF 835	30
Woche 30 oder 31	Tenero Kanton Tessin	CHF 835	24
09.08. - 13.08.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 75	16
03.10. - 08.10.21	Bellwald Kanton Wallis	ab CHF 100	30
11.10. - 15.10.21	TC Ittigen / Tivoli	ab CHF 75	24

Anmeldung und Info's —> tennishighschool.ch

RESTAURANT TIVOLI

FONDUE CHINOISE À DISCRÉTION

JEDEN ABEND, BITTE 24H IM VORAUS RESERVIEREN

GRÜNER SALAT

•••

RIND | PFERD | TRUTEN | CREVETTEN | LACHS

6 HAUSGEMACHTE SAUCEN

POMMES FRITES | GLASNUDELN
BLATTSPINAT | CHAMPIGNONS | ZUCCHETTI | ESSIGGEMÜSE

CHF 44 / PERSON (AB 2 PERSONEN)
RESERVATION UNTER: *031 921 43 11*

tivoli

• 5 Indoor-Tennisplätze • 4 Badminton-Courts • 2 Squash-Courts • Kraftraum • Sauna • Dampfbad • Whirl-Pool •Massage • Solarium • Shop • Restaurant

Fischrainweg 55 • 3048 Worblaufen • 031 921 37 17 • tivoliag.ch